



Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019

Ergebnishaushalt 2019

ordentliche Erträge	40.643.200 €
ordentliche Aufwendungen	41.667.600 €
außerordentliche Erträge	381.600 €
außerordentliche Aufwendungen	280.000 €
Gesamtfehlbetrag	-922.800 €



Finanzhaushalt 2019

Einzahlungen	
~ aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.137.000 €
~ aus Investitionstätigkeit	3.786.000 €
~ aus Finanzierungstätigkeit	0 €
Auszahlungen	
~ aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.101.500 €
~ aus Investitionstätigkeit	7.670.600 €
~ aus Finanzierungstätigkeit	156.800 €
Veränderung des Zahlungsmittelbestandes	-4.005.900 €

Gemeindesteuern und ähnl. Abgaben 2018/2019

	Steuern	Prognose 2018	Plan 2019	Differenz
1	Gemeindeanteil EKSt.	4.725.000	4.937.800	+212.800
2	Gemeindeanteil USt.	1.450.000	1.151.700	-298.300
3	Familienleistungsausgleich	565.169	593.000	+27.831
4	Grundsteuer A	116.000	122.400	+6.400
5	Grundsteuer B	2.250.000	2.155.000	-95.000
6	Gewerbesteuer	6.000.000	6.184.700	+184.700
7	Vergnügungssteuer	40.500	42.000	+1.500
8	Hundesteuer	77.500	78.000	+500
		15.224.169	15.264.600	+40.431



Zuweisungen und allgemeine Umlagen 2018/2019

	Finanzzuweisungen	Prognose 2018	Plan 2019	Differenz
1	Schlüsselzuweisungen vom Land	9.749.689	10.000.100	+250.411
2	Zuweisungen für übertragene Aufgaben	406.879	408.000	+1.121
3	Mehrbelastungsausgleich	800.000	800.000	0
4	Schullastenausgleich	450.407	450.000	-407
5	investive Schlüsselzuweisungen	529.147	383.900	-145.247
		11.936.122	12.042.000	+105.878



Entwicklung der Gemeindesteuern nach den Ergebnissen der Steuerschätzungen bis 2022

	Steuern	Arbeitskreis Steuerschätzung für Land Brandenburg	Regionalisierte Steuerschätzung Fin.-Min. Land Brandenburg	Mittelwert Prenzlau 2011-2017	Faktor Planung für 2019 Prenzlau
1	Gemeindeanteil EKSt.	+ 7,9 %	k.A.	+ 6,7 %	+ 4,2 %
2	Gemeindeanteil USt.	+ 6,6 %	k.A.	+ 7,6 %	- 2,5 %
3	Grundsteuer A	+ 0,7 %	k.A.	+ 0,2 %	0 %
4	Grundsteuer B	+ 1,7 %	k.A.	+ 1,5 %	+ 0,2 %
5	Gewerbsteuer	+ 7,2 %	k.A.	+ 6,0 %	+ 4,2 %
		+ 5,7 %	+ 3,9 %	+ 4,4 %	+ 3,0 %



Entwicklung der Gemeindesteuern bis 2022

	Steuern	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
1	Gemeindeanteil EKSt.	4.937.800	5.234.100	5.548.100	5.881.000
2	Gemeindeanteil USt.	1.151.700	1.179.400	1.202.900	1.210.000
3	Grundsteuer A	122.400	122.500	122.600	122.700
4	Grundsteuer B	2.155.000	2.160.000	2.165.000	2.200.000
5	Gewerbsteuer	6.184.700	6.370.600	6.497.600	6.500.000
6	Vergnügungssteuer	42.000	42.000	42.000	42.000
7	Hundesteuer	78.000	78.000	78.000	78.000
		14.671.600	15.186.600	15.656.200	16.033.700

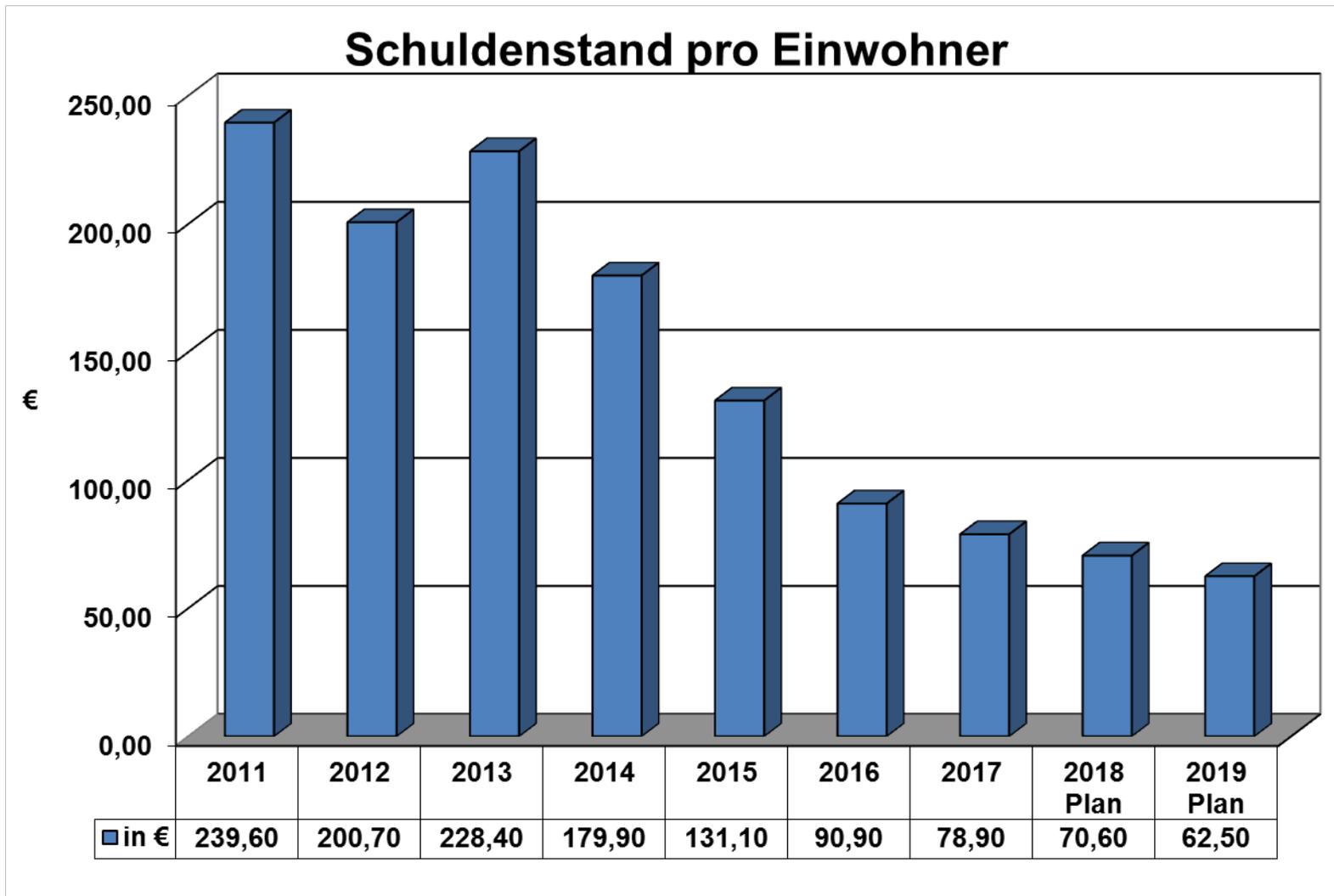


Entwicklung der Landeszuweisungen bis 2022

	Finanzzuweisungen	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
1	Schlüsselzuweisungen	10.000.100	10.250.000	10.500.000	10.750.000
2	Zuweisungen für übertragene Aufgaben	408.000	409.000	410.000	411.000
3	Familienleistungsausgleich	593.000	593.000	593.000	593.000
4	Mehrbelastungsausgleich	800.000	800.000	800.000	800.000
5	Schullastenausgleich	450.000	450.000	450.000	450.000
6	investive Schlüsselzuweisungen	383.900	380.000	380.000	380.000
		12.635.000	12.882.000	13.133.000	13.384.000

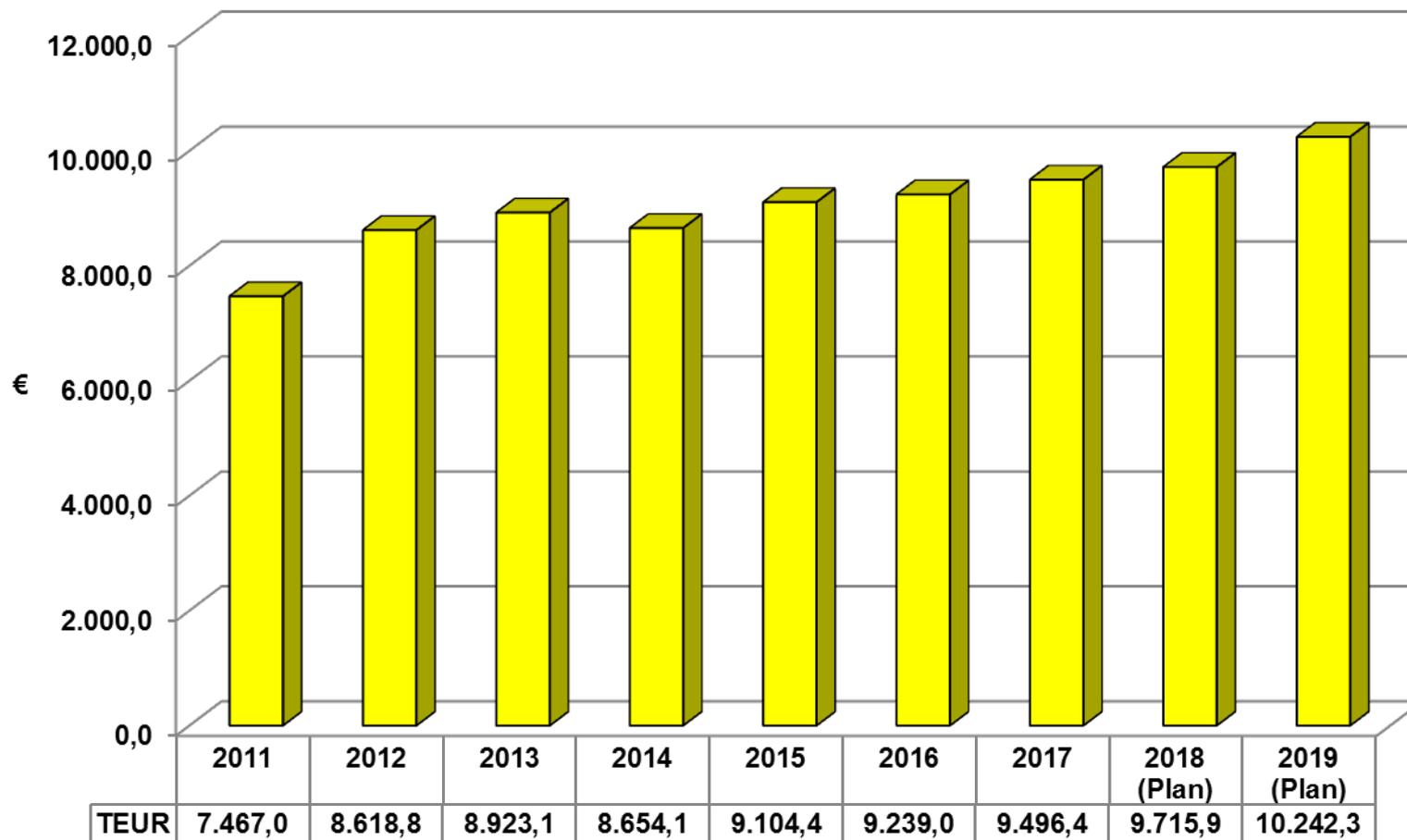


Entwicklung des Verschuldungsgrades



Kreisumlage

(Hebesatz 2011-2016 47,9 v. H., 2017-2018 45,9 v. H., 2019 43,9 v. H.)



Information zum vorläufigen Jahresergebnis 2017

Das vorläufige Gesamtjahresergebnis 2017 beträgt 1.673,9 T€ (ordentlich: 2.218,0 T€; außerordentlich: -544,1 T€). Die Planung ging von einem Fehlbetrag in Höhe von 1.534.900 € aus.

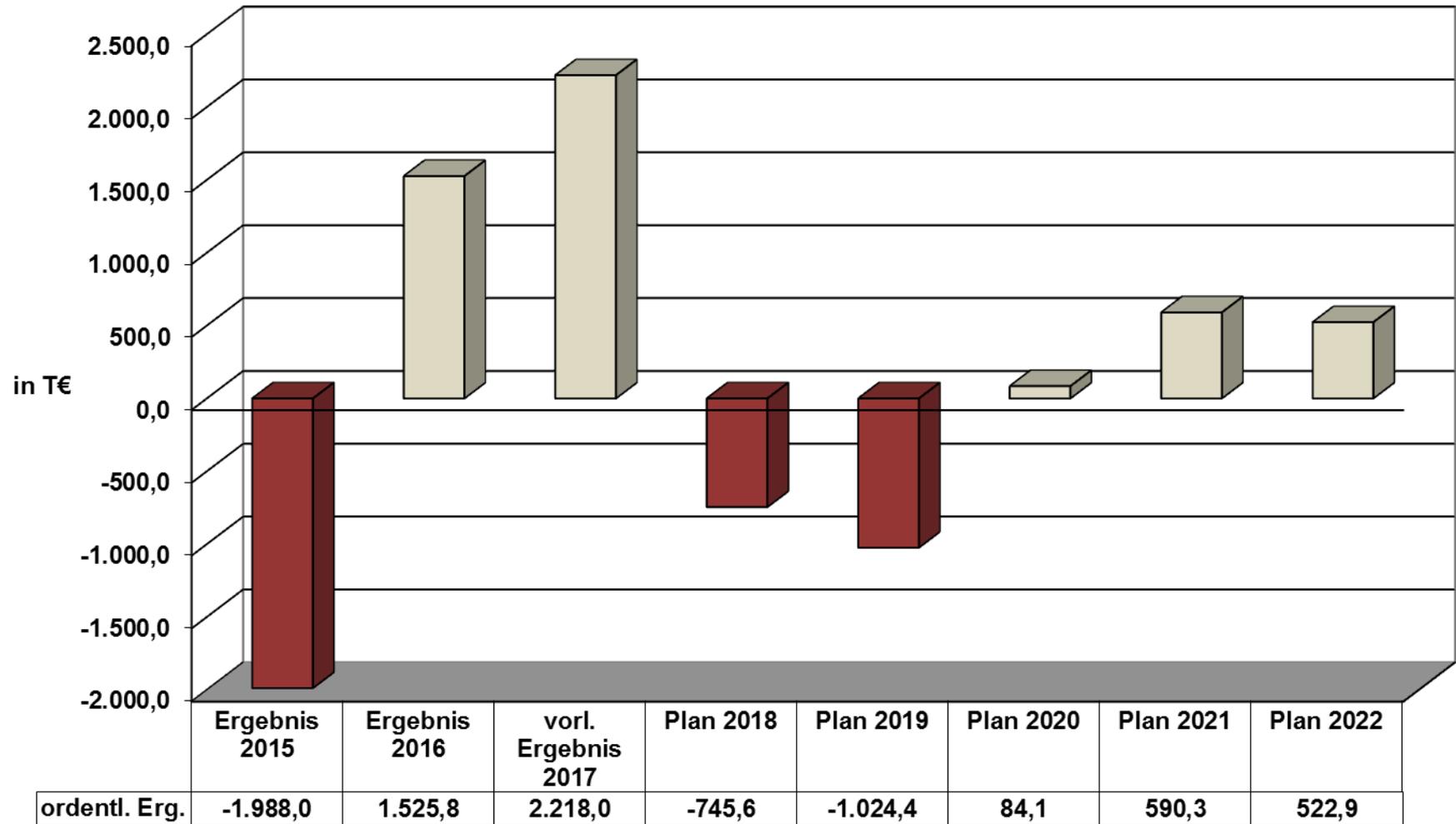
Damit erhöht sich die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses entsprechend. Die Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses wird dagegen gemindert.

Der Bestand an Zahlungsmitteln zum 31.12.2017 erhöht sich auf 11.583.060,84 €

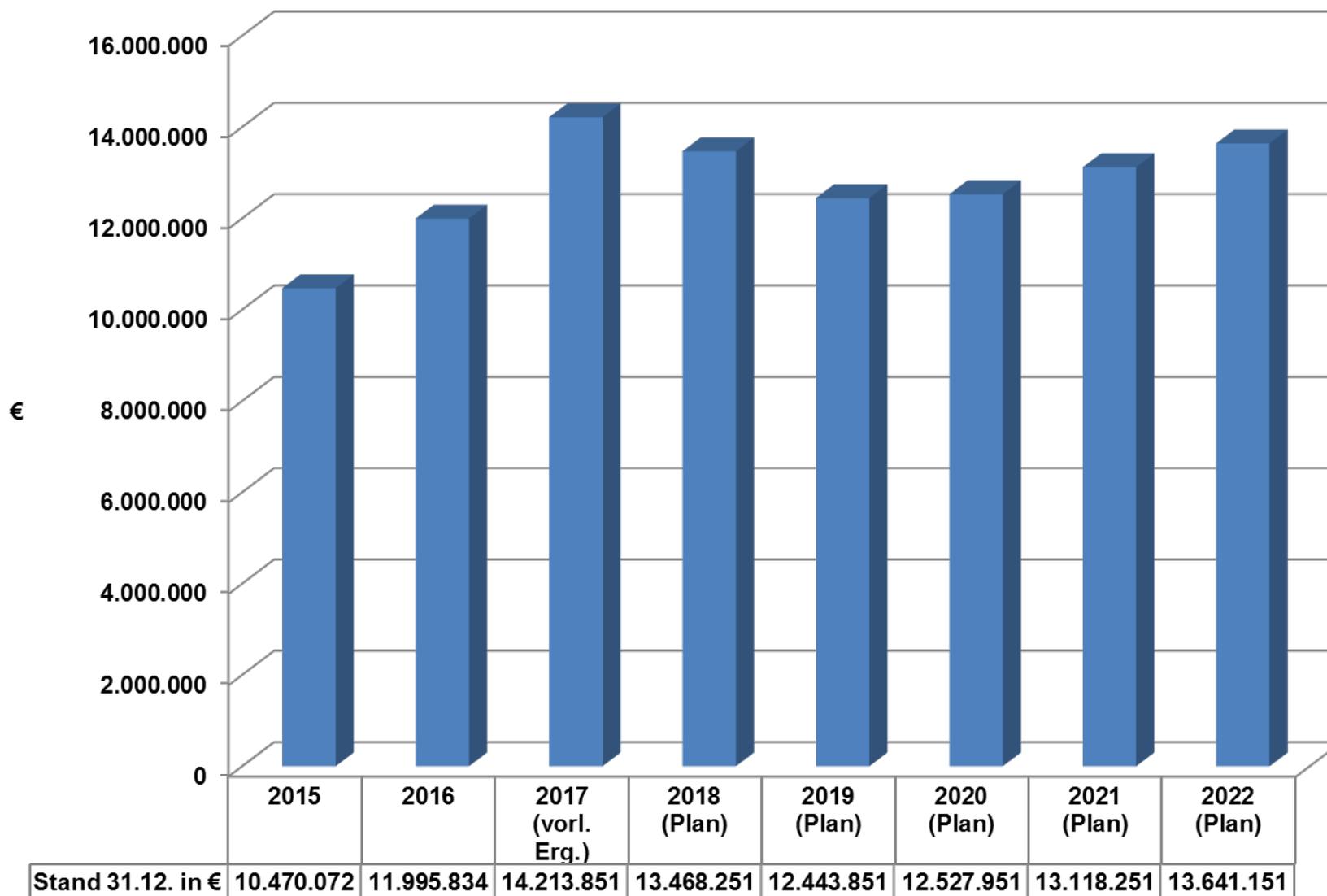
Gründe für das positive ordentliche Jahresergebnis (u.a.):

- Mehrerträge bei Gewerbesteuern, Gemeindeanteilen an USt. und EkSt.
- erhöhte Schlüsselzuweisungen vom Land
- höhere Landeszuweisungen nach § 16 KitaG
- Mehrerträge bei Gewinnanteilen
- Minderaufwendungen bei Sach- und Dienstleistungen

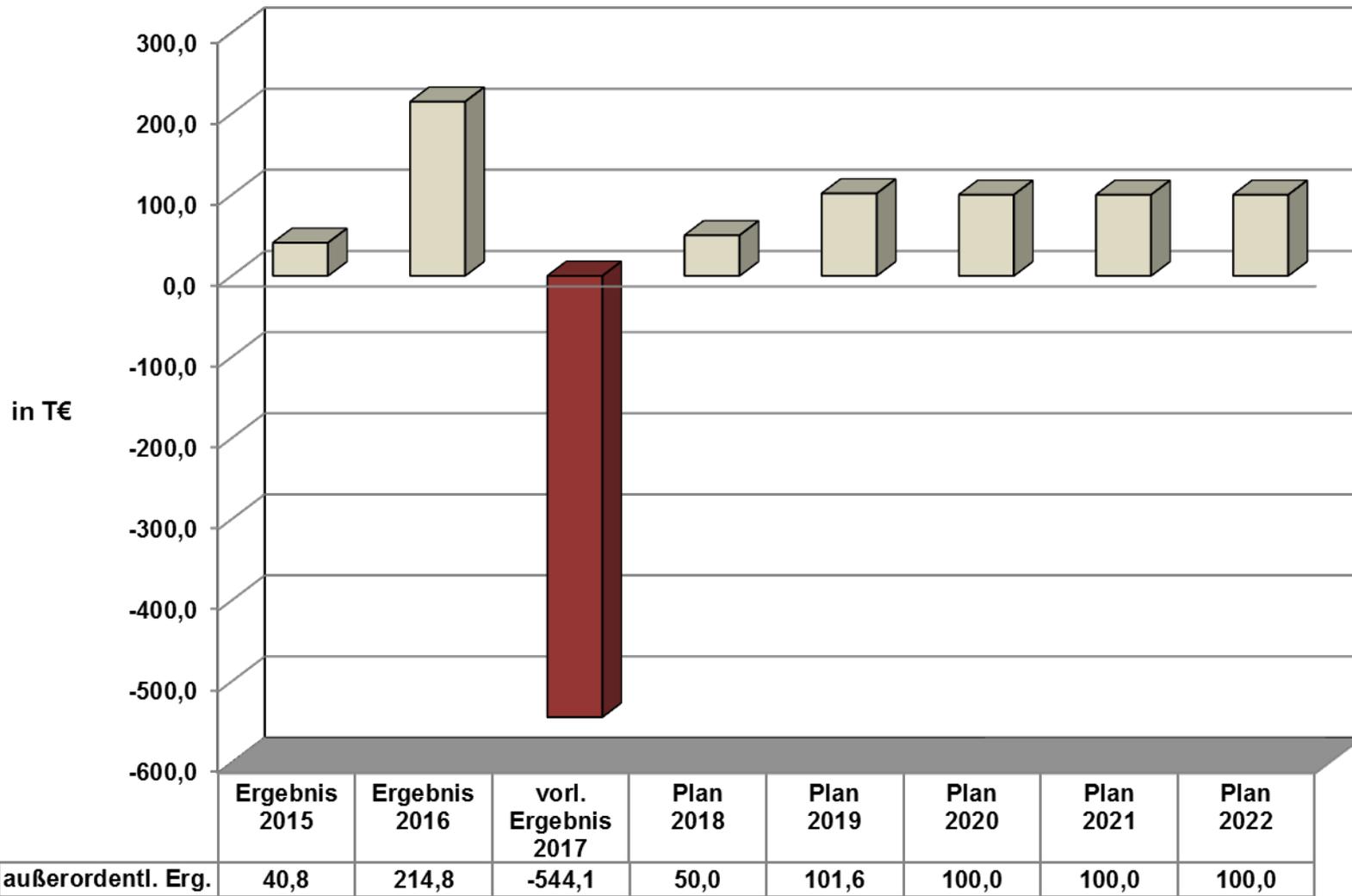
Entwicklung ordentliches Jahresergebnis



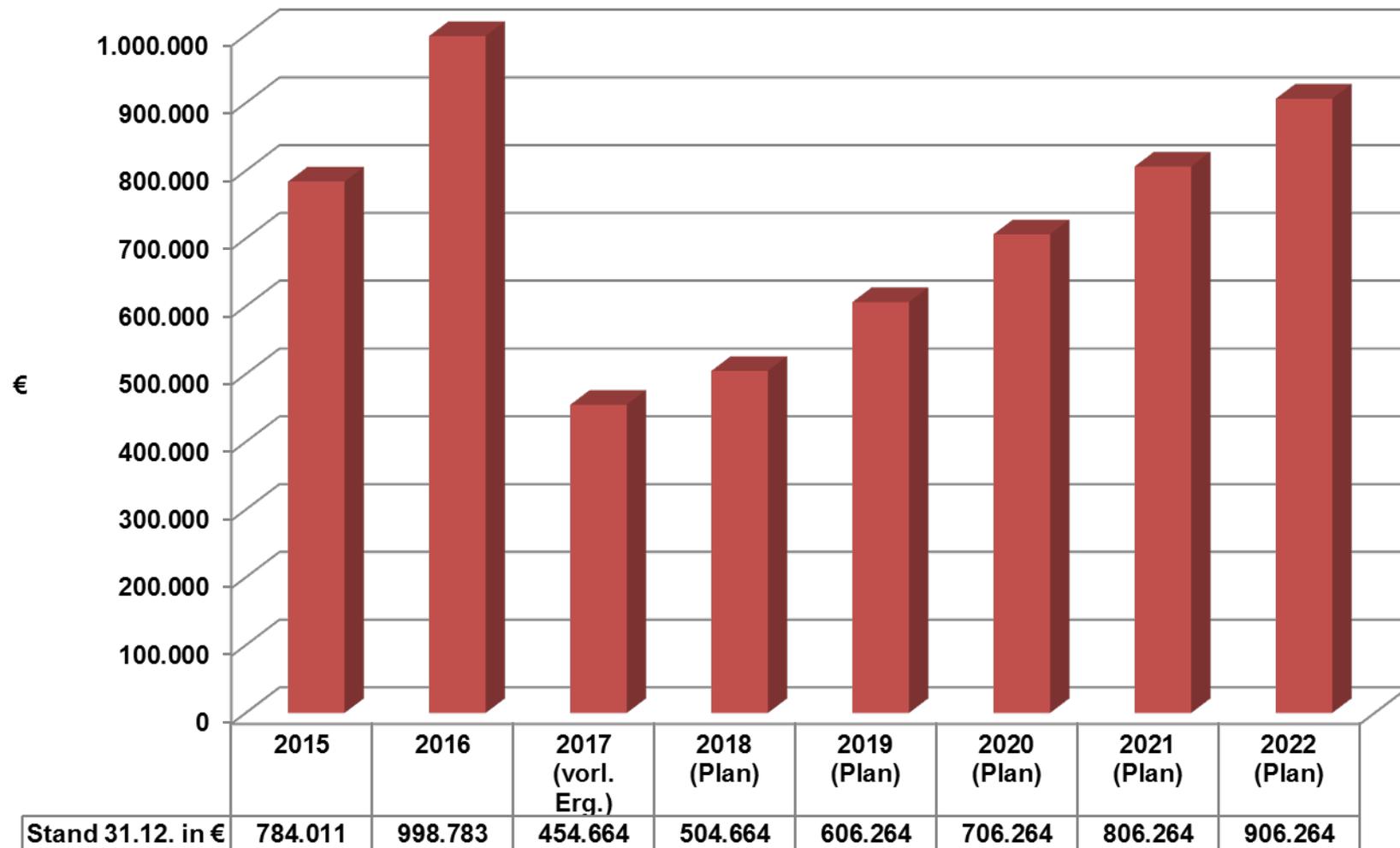
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses



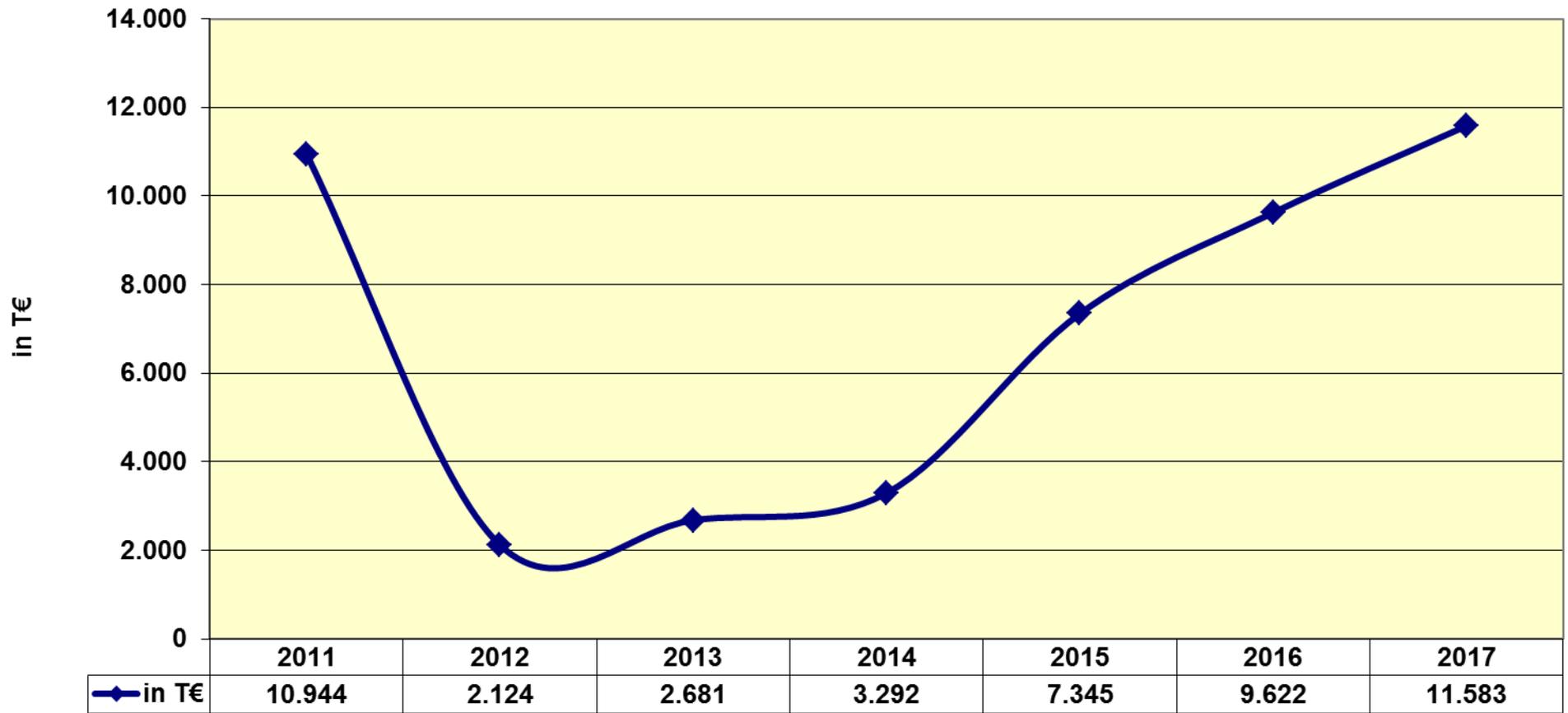
Entwicklung außerordentliches Jahresergebnis



Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses



Kassenlage zum 31.12. des Jahres



Schwerpunkte Ergebnishaushalt 2019

Der Fehlbetrag 2019 konnte gegenüber den Werten aus der mittelfristigen Planung gesenkt werden, ein ausgeglichener Haushalt ist jedoch nicht gelungen. Für die Jahre 2020 ff. werden dagegen positive Ergebnisse angenommen.

- Planung höherer Steuererträge in den nächsten Jahren aufgrund vorliegender Steuerschätzungen
- steigende Kreisumlage auf 10,2 Mio. € trotz angenommener Senkung des Hebesatzes um min. 2%-Punkte
- rückäufige Zinsaufwendungen für Darlehen
- öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Verwaltungs- und Benutzungsgebühren in etwa auf Vorjahresniveau
- steigende Personalkosten durch Tarifsteigerungen und Schaffung von neuen Stellen (Kita-Bereich, Schulsozialarbeit), die nur teilweise durch Zuweisungen vom Land) abgedeckt werden
- Umsetzung der Vorschläge aus dem Bürgerbudget i. H. v. 30,0 T€



Ausgewählte investive Schwerpunkte 2019

Die investive Schlüsselzuweisung sinkt weiter 383.900 €. Dagegen konnten über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) zusätzliche Fördermittel akquiriert werden, die die Umsetzung bis dato nicht vorgesehener Maßnahmen ermöglichen.

- Fortsetzung Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen an der OS C. F. Grabow
- Dachsanierung Sporthalle OS C. F. Grabow
- Brandschutzmaßnahmen Dominikanerkloster
- Mitarbeit im Medienfit-Programm des Landes (PC-Technik an Schulen)
- Einbau Fahrstuhl GS Diesterweg Teil 1
- Spielplatz Kita Kinderland
- Straßenbau (u. a. Uckerpromenade 1. BA, Thomas-Müntzer-Platz/Ecke Lessingstraße, G.-Scholl-Str. 1. und 2. BA; Stadtanteil B198/Dr.-W.-Külz-Str. , Fortsetzung Geh- und Radweg Anstau Magnushof)
- Ausbau Dachgeschoss Feuerwehrdepot Prenzlau
- Fortsetzung Regenentwässerungsmaßnahmen in den Garagenkomplexen
- Weiterführung PC- und Serverkonzept Rathaus
- Weiterführung des KLS-Programms für die Umlandgemeinden
- Umbau Gemeindesaal Güstow





Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit.